

Tätigkeitsbericht 2016

WOHNTRAUM e.V., Oberursel

WOHNTRAUM e.V. Oberursel

Vereinsvorsitzender:

Dornbachstr. 5b

Telefon: 06171/24146

Matthias Tresp

61440 Oberursel

E-Mail: evamatthias.tresp@t-online.de

Der WOHNTRAUM e.V. arbeitet in folgendem Gremium mit:

Lokale Agenda 21 – Oberursel, Arbeitsgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“, Agendabüro der Stadtverwaltung Oberursel (Taunus)

Inhalt

	Seite
Titelblatt, Zusammenarbeit mit Gremien, Inhalt	1
Vorwort, Wir über uns	2
Bericht des Vorstands	3 - 5
Ausblick und Dank	6
Kontakt	7

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Tätigkeitsbericht reflektieren wir Aktivitäten und Arbeit, die Vorstand und Mitglieder des Vereins WOHNTRAUM e.V. im Jahr 2016 geleistet haben.

Unsere Vereinsziele können wir nur mit kontinuierlicher materieller wie ideeller Unterstützung vieler engagierter Beteiligter erreichen. Alle Mitglieder unterstützen den Verein sowohl in finanzieller Hinsicht (Mitgliedsbeiträge und Spenden) als auch durch Ihr ehrenamtliches Engagement bei gemeinschaftlichen Veranstaltungen und der Vertretung nach außen.

Unser großes Ziel, der Bezug von Wohnhäusern (Miete oder Eigentum) zum Zweck des gemeinschaftlichen Wohnens nimmt konkrete Konturen an. So ist das Mietwohnprojekt zu dem im Bau befindliche Laubenganghaus an der Berlinerstrasse 73 – Eigentümerin ist die Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG – OWG - in greifbare Nähe gerückt. Das Haus wird voraussichtlich bis Spätsommer/Herbst 2017 bezugsfertig sein.

Die Gespräche mit den Eigentümern des Projektes auf dem Gelände der Aumühle in der Aumühlenstraße gestalten sich weiterhin sehr intensiv und freundschaftlich. Dieses Projekt befindet sich derzeit noch in der Planungsphase. Geplant ist die Fertigstellung bis spätestens 2018.

Januar 2017
Der Vorstand

Wir über uns

Der Verein WOHNTRAUM e.V. hat sich am 31. Oktober 2011 aus der Mitte der Arbeitsgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“ des Agendabüros der Stadtverwaltung Oberursel heraus mit anfänglich dreizehn Mitgliedern gegründet und wurde am 04.01.2012 beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe – Registergericht - unter der Nr. VR 2040 – Fall 1 – eingetragen.

Laut Satzung „setzt sich der Verein für Möglichkeiten des selbst bestimmten generationsübergreifenden und gemeinschaftlich organisierten Wohnens insbesondere auch im Alter und bis zum Lebensende ein. Er sucht nach geeigneten Wohngebäuden, Grundstücken und/oder Bauträgern. Er informiert über bereits etablierte Wohnprojekte, diskutiert in regelmäßigen Sitzungen über das Zusammenleben in der Gemeinschaft und entwickelt entsprechende Perspektiven.“

Dazu dienen auch Kontakte zu anderen Vereinen im Rhein-Main Gebiet, die das gleiche Ziel verfolgen. Am 31. Dezember 2016 zählt der Verein 37 Mitglieder, darunter 21 mit Wohnsitz in Oberursel, Altersgruppe 55 plus.

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 1.01. – 31.12.2016

Zur Erreichung des Vereinszweckes hat der Verein Mitglieder und Gäste zu Vereinssitzungen, Wohngruppensitzungen sowie dem monatlichen Stammtisch eingeladen. Im Berichtszeitraum fanden folgende Treffen statt:

3 Vorstandssitzungen
2 Vereinssitzungen
5 Sitzungen Wohngruppe Berliner Straße (OWG)
xx Sitzungen „Ausblicker“ (Aumühle)
Traumtag am 17.07.2016
Mitgliederversammlung am 19.10.2016
Weihnachtsfeier am 14.12.2016
11 Stammtischtreffen

Als Treffpunkte fungierten i.w.:
Der Seniorentreff Altes Hospital, die Stadthalle Oberursel sowie die Gaststätte „Jahnstuben“.

Themenschwerpunkte 2016 allgemein:

- Diskussionen über Aufnahmemodalitäten für neue Mitglieder.
- Sammlung und Präsentation von Informationen über das „know-how“ und die Interessen der Mitglieder zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls sowie zur Schaffung von Ansatzpunkten für gemeinschaftliche Unternehmungen.
- Diskussionen über die Ausgestaltung von Satzungen für Bewohnervereine zur wirtschaftlichen Abgrenzung gegenüber dem Hauptverein einschließlich der Beschlußfassung über deren Gründung.

Oberurseler Wohnungsbaugenossenschaft e.G., OWG-Projekt Wohntraum/Berliner Straße 73:

- Nachdem die Änderung des Bebauungsplans die Zustimmung des Stadtparlaments gefunden hatte und die Baugenehmigung erteilt wurde, konnte die OWG im Frühjahr endlich mit den Bauarbeiten beginnen, der Rohbau ist zwischenzeitlich fertiggestellt.
- Während dieser Zeit wurden Telefonate, E-Mails und Gespräche mit dem OWG-Vorstand zu unseren bauseitigen Ausgestaltung der Immobilie, diesbezüglichen Sonderwünschen, Inhalt eines Kooperationsvertrag und der Hausordnung geführt.
- Die Gründung des Bewohnervereins „Wohntraum Berliner Straße“ erfolgte am 31.10.2016 nach entsprechender Beschlußfassung durch die MGV.
- Am 08. November 2016 konnte der Kooperationsvertrag zwischen Bewohnerverein und der OWG abgeschlossen werden.

-Im Anschluß daran wurden erste Mietvorverträge zwischen einzelnen Mitgliedern und der OWG abgeschlossen.

-

Aumühle, Familie Brösamle, „Ausblicker-Gruppe“:

Presseinterviews/-artikel:

- Taunuszeitung v. 07.05.: „Hier entsteht der Wohnraum“,
- Taunuszeitung v. 01.10.: „Allein wohnen, aber zusammen“,
- Frankfurter Rundschau v. 06.10.: „Raus aus der Intimsphäre“,
- Blickpunkt OWG 2/2016: „Berliner Straße 73; Kooperationsvertrag unterzeichnet“

Traumtag 2015:

- Offene Diskussionen zur Behandlung neuer Mitgliedsanträge.
- Präsentation der verdichteten Ergebnisse der Interessenabfrage aus Frühjahr 2016.

Mitgliederversammlung des Vereins am 19.10.2016 in der Stadthalle Oberursel (Details s. Protokoll v. 25.10.2016):

- Beschlußfassung zur Gründung von „Bewohnervereinen“
- Intensive Diskussion über die Aufnahmemodalitäten neuer Mitglieder, mit dem Ergebnis, keinen weiteren Beschluß zu fassen sondern die Entscheidung hierüber ohne Einschränkungen dem Vorstand zu überlassen.

Stammtisch:

Dieser findet unverändert in den „JAHNSTUBEN“ statt. Monatliches „Vereinsgebabbel“ sowie Präsentation von Verein und Projekten gegenüber Neuinteressenten.

Stadt Oberursel:

- Teilnahme an der Bürgerversammlung zum Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ am 07.09.2016 in der Stadthalle Oberursel. Präsentation diverser Gedankenansätze zu diesem Thema durch Herrn Bürgermeister, Brum, Frau Welter (OWG), Herr John (GSW Frankfurt) sowie Herrn Berg (Vonovia AG, Frankfurt).
- Regelmäßige Teilnahme an den monatlichen Treffen der Agendagruppe 21 der Stadt Oberursel, einer öffentlichen Diskussionsplattform mit Erfahrungsaustausch zum Thema „Gemeinschaftliches Wohnen“

Freizeitaktivitäten:

- Burgfestspiele Bad Vilbel am 06.08.2016,
Theaterstück „Der Name der Rose“
- Theater im Park, Oberursel am 10.08.2016, Operettenträume mit dem
Kammerorchester der Frankfurter Sinfoniker
- Sommerfest bei Fam. Hahn in Oberursel am 14. August 2016
- Weihnachtsfeier des Vereins am 14.12.2016 im Seniorentreff
„Altes Hospital“.

Finanzen:

- in Webversion ausgeblendet-

Ausblick:

Nachdem für das OWG-Projekt bislang lediglich vier Vorverträge abgeschlossen wurden, wir jedoch für insgesamt elf der fünfzehn Wohnungen ein Vorschlagsrecht haben, müssen wir kurzfristig verstärkt in die Mitgliederwerbung gehen, damit die Mindestbelegung von 6 Wohneinheiten gem. Kooperationsvertrag erreicht werden kann. Auch beim Aumühlenprojekt ist aus heutiger Sicht eine Vollbelegung der uns zur Verfügung stehenden Wohneinheiten durch die bisherigen Interessenten unwahrscheinlich, d.h. hier müssen wir ebenfalls weitere Mitstreiter akquirieren, die sich integrieren können und unsere Idee des gemeinschaftlichen Wohnens gemeinsam mit uns umsetzen wollen. Unabhängig davon sind wir unverändert für Gespräche mit Bauträgern, Grundstücksbesitzern, Immobilien- und Wohnungsbauunternehmen sowie der Stadt Oberursel offen, um ggfs. weitere Projekte mit neuen Partnern umzusetzen.

Dank

- an die Vereinsmitglieder für Ihre tatkräftige Unterstützung, engagierte Mitarbeit und Einbringung Ihrer kreativen Ideen,
- erneut an Inge und Bernd Hahn für die Ausrichtung des Sommerfestes und speziell an Inge für die tollen Fotocollagen
- an die Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung Oberursel sowie die Mitglieder des Magistrats und des Stadtparlaments für ihre Begleitung, Beratung und Unterstützung des Vereins
- an die zuständigen Mitarbeiter(innen) des Oberurseler Vereins „Freunde und Förderer des Seniorentreffs „Altes Hospital“ e.V., in ihrer Eigenschaft als Gastgeber unseres Vereins
- an Vorstand und Mitarbeiter(innen) der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG für ihre konstruktive Kooperation und an Familie Brösamle, die von Beginn an unseren Verein in die Planungen für den Umbau des Fabrikgeländes „Aumühle“ zu Wohnzwecken eingebunden hat.

Kontakt

Verein

WOHNTRAUM e. V.
für gemeinschaftliches Wohnen in Oberursel
Postanschrift:
c/o Matthias Tresp
Dornbachstr. 5b
61440 Oberursel
Telefon: 06171-24146
E-Mail: info@wohntraum-oberursel.de

c/o Bernd Hahn
Mittelweg 6
61440 Oberursel
Telefon: 06171-24965
Telefax: 06171-926258
E-Mail: hahn.oberursel@t-online.de

Homepage: www.wohntraum-oberursel.de

Oberursel, im Januar 2017

WOHNTRAUM e.V.

gez.: Matthias Tresp
Vorsitzender